JAHRESBERICHT 2011

LPV MECKLENBURGER AGRARKULTUR E.V.

Dalwitz 43

17179 Walkendorf

Epilog

Landwirtschaftliche Flächen und deren Nutzung sind für uns ein bedeutendes Thema.

Die Nutzung landwirtschaftlicher Flächen zur Lebensmittel- und Energieproduktion, zur naturschutzrechtlichen Kompensation von Eingriffen, zur Erholung und natürlich auch die Nutzung über Versiegelung im Rahmen unserer wachsenden Wirtschaft konkurrieren um die begrenzte Ressource Boden. Der Bauernverband verlangt den Flächenfraß zu stoppen, in der Nachhaltigkeitsstrategie der Bundesregierung ist es erklärtes Ziel, den Flächenverbrauch von heute ca. 90 bis 100 ha pro Tag auf 30 ha pro Tag zu senken. Andernfalls würde innerhalb von 20 Jahren die Fläche eines gesamten Bundeslandes aus der Nutzung genommen.

Hier knüpft unsere Zielsetzung für die Gestaltung unserer Agrarkulturlandschaft an. Wir möchten:

1. Kulturlandschaften z.B. durch Pflanzung von Hecken und Alleen oder aber auch durch die Renaturierung von Söllen etc. ästhetisch aufwerten, und gleichzeitig für den Naturschutz nutzen.

2. Kompensationsmaßnahmen in eine sinnvolle landwirtschaftliche Produktion integrieren um nicht zusätzlich Flächen aus der landwirtschaftlichen Produktion zu nehmen.

3. Alte Gebäude einer sinnvollen Nutzung zuführen bzw. Gebäudebrachen entsiegeln um die Flächen anschließend der Natur oder einer neuen Nutzung zu übergeben; in jedem Fall aber Fläche sparen.

Landwirtschaftliche Nutzung und Naturschutz müssen sich unserer Meinung nach nicht widersprechen, können sich sogar gegenseitig ergänzen, manchmal auch bedingen.

Wirtschaftliche Nutzung und die Erhaltung der Natur sind vereinbar bzw. müssen vereinbar werden , wenn wir den oben genannten, wachsenden Herausforderungen gerecht werden wollen.

Mit unserem Symposium „Landschaften stiften“, das im Mai 2011 zum ersten Mal mit großem Erfolg zu den Themen „produktionsintegrierte Kompensation“, „Erzielung von Zusatznutzen über den Naturschutz“ und „Energielandschaften“ statt fand, wollen wir Ideen und Impulse geben, wie Naturschutz, ästhetische Landschaftspflege und Nutzung unserer Kulturlandschaften vereinbar sind.

In diesem Jahr wird sich unser Symposium am 11. Mai mit den Themen Restaurierung, Gestaltung und touristische Nutzung von Gutsparks befassen. Wir wollen mit diesem Symposium gleichzeitig eine Plattform zur Verfügung stellen, auf der sich die verschiedenen Landnutzer mit Vertretern von Naturschutzbehörden und -verbänden verständigen können.

Unser Landschaftspflegeverband setzt diese Ideen in die Praxis um. So haben wir in den vergangenen 6 Jahren Maßnahmen in einem Gesamtvolumen von ca. 500.000,- € durchgeführt, wovon rund 150.000,- € auf Öffentlichkeitsarbeit, Konzepte und Planungen entfielen. Diese Planungen sind Grundlage für die Umsetzung von Maßnahmen in der Landschaftspflege, mit deren Hilfe wir konkrete Projekte in einem Wert von ca. 350.000,- € realisieren konnten. So wurden auf diesem Wege 750 Obst- und Alleebäume gepflanzt, 2550 m dreireihige Wild-und Windschutzhecken angelegt und neun Sölle renaturiert.

Dr. Heinrich Graf von Bassewitz

1. Vorsitzender

Arbeitsschwerpunkte 2011

- Einwerbung von Fördermitteln für Projekte im „Mecklenburger ParkLand“ nach der Richtlinie zur Förderung von Projekten der Landschaftspflege (PdLRL MV)
- Umsetzung von Landschaftspflegemaßnahmen
- Unterstützung eines Museums und der Zwillingswindmühlen in Neu Vorwerk bei der Einwerbung von Fördermitteln
- Beratung und Unterstützung von Privatpersonen bei der Einwerbung von Fördermitteln für die Sanierung von alter Bausubstanz (Guts- und Wohnhäuser)
- Unterstützung, Vermittlung und Umsetzung von Veranstaltungen in den Guts- und Herrenhäusern
- Bewerbung der Tourismusregion „Mecklenburger ParkLand“ gemeinsam mit dem Tourismusverband „Mecklenburgische Schweiz“
- Beratungen mit den Bürgermeistern der Region, der Landesforst und dem StALU MM zu Planungen und Umsetzung von Maßnahmen
- Umfangreiche Beratung von ansässigen Landwirten zu Maßnahmen in der Landschaftspflege
- Planung und Vermittlung von Kompensationsmaßnahmen am „Rensower See“ für den LPV „Mecklenburger Agrarkultur e.V.“ und für das Straßenbauamt Güstrow
- Teilnahme an Tagungen im Bereich Tourismus, Landschaftspflege und energetische Biomassenutzung

1. Maßnahmen in der Landschaftspflege

1.1 Heckenpflanzungen

- In Wozeten wurde eine 850 m lange, dreireihige Überhälterhecke gepflanzt.
- Eine 450 m lange Wind- und Wildschutzhecke konnte in Jahmen angelegt werden.
- Weitere 450 m Wildschutzhecke konnten wir in Reimershagen pflanzen.

Diese drei Maßnahmen wurden durch die Landesforst MV mit 80 % gefördert, Gesamtvolumen 70.000,- €.

Heckenpflanzungen in Wozeten

1.2 Renaturierungs- / Kompensationsmaßnahmen

- Für die Renaturierung von zwei Söllen in Wozeten und Jahmen haben wir die Kartierung und die Beantragung von Fördermitteln übernommen.

Sölle in Wozeten

1.2.1 Kompensationsmaßnahme „Schweizer Berge“

Über ein Jahr wurden in den „Schweizer Bergen“ Grundwassermessungen vorgenommen, um den durchschnittlichen Grundwasserpegel zu ermitteln. Damit sind die Planungsmaßnahmen fast abgeschlossen, so dass wir in 2012 mit der Umsetzung der Kompensationsmaßnahme beginnen können.

Frühling

Sommer

Herbst in den „Schweizer Bergen“

1.2.2 Kompensationsmaßnahme „Rensower See“

Rund um den Rensower See werden wir eine Ausgleichsmaßnahme für die Fa. WPD durchführen. Die Ackerflächen werden umgewandelt in Grünland. Die Verträge für diese Maßnahme werden Anfang 2012 unterzeichnet.

- Am 22.06. trafen wir uns mit Vertretern des NABU und des Planungsbüros Pöytry, um die Umsetzung von Naturschutzmaßnahmen durch den NABU am „Rensower See“ abzustimmen. Der NABU hat mehrere Sölle auf diesen Flächen renaturiert und den Anstau des Rensower Sees veranlasst.

Renaturierungsmaßnahmen am Rensower See

1.3 Alleepflanzungen

- Im Gutspark Wesselstorf ist es uns nach langem Ringen um Zuständigkeiten mit Denkmalamt, unterer Naturschutzbehörde und Forst gelungen, die alte Lindenallee mit 40 Linden wieder aufzupflanzen.

Neu gepflanzte Allee im Gutspark Wesselstorf

- Das Straßenbauamt Güstrow plant als Ausgleichsmaßnahme die Pflanzung von 50 rotblühende Kastanien an den Weg zwischen Vipernitz und Wozeten und von 50 Linden zwischen Wozeten und Jahmen. Diese Maßnahme ist Bestandteil unseres „Konzeptes zur nachhaltigen Tourismusentwicklung im Mecklenburger ParkLand“.

2. Konzepte / Planungen

- Landschaftsarchitekt Hannes Hamann erstellte die Ausführungsplanung für die Rekonstruktion des Gutsparks Wesselstorf.

- Für die „Kunstmühle Schwaan“ konnten wir Fördermittel für die Ausführungsplanung des Parkes einwerben. Diese wird von Frau Dr. Ute Fischer erarbeitet.

Beide Projekte werden durch die Landesforst MV gefördert.

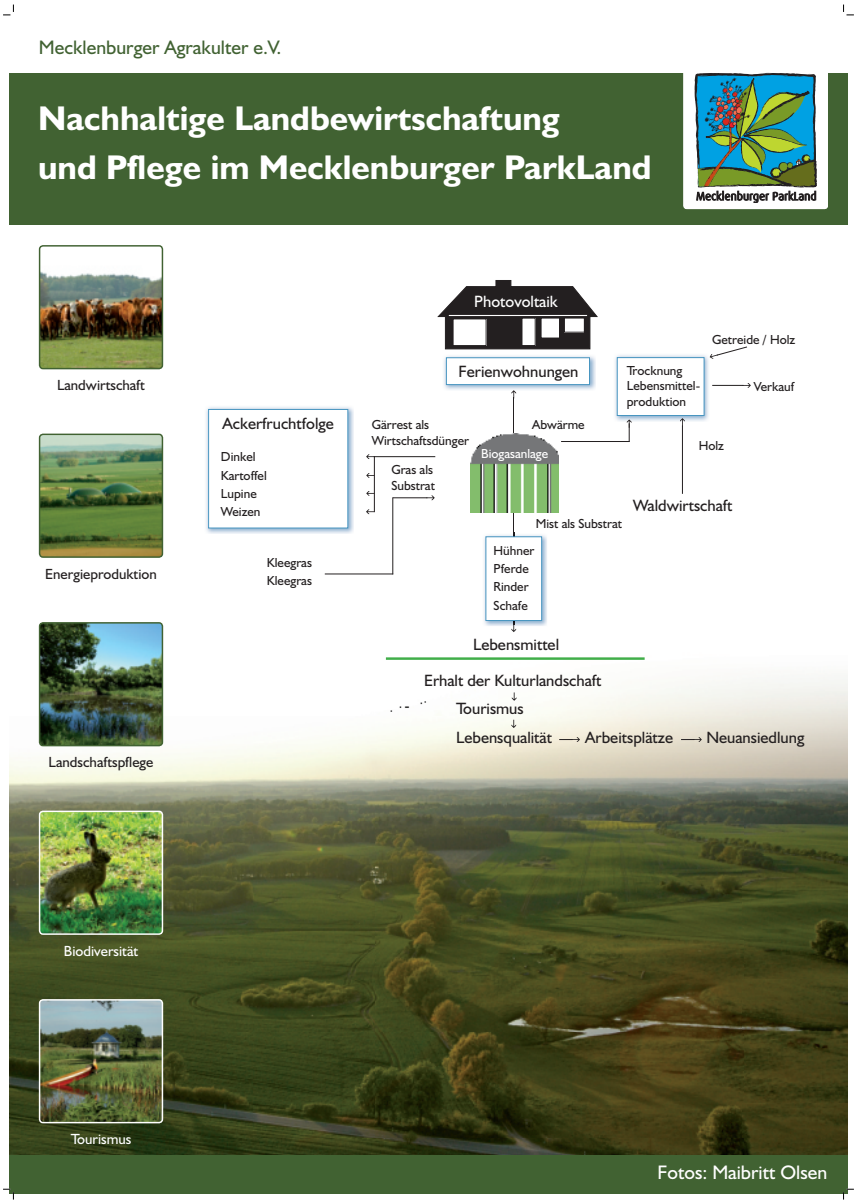
- Beantragung von Fördermitteln für das Projekt „Kronenpflegeschnitt der alten Lindenallee auf Schloss Lühburg“. Nach Abstimmung mit der UNB Güstrow konnte der Zuwendungsbescheid durch die Landesforst MV erteilt werden. Die Maßnahme wird im Februar 2012 umgesetzt.

3. Öffentlichkeitsarbeit

3.1 9. Symposium mit Eröffnung der 12. Nachhaltigkeitsausstellung

Am 25.05. beteiligten wir uns zum 3. Mal mit einem DIN A0 Poster zum Thema Thema: „Nachhaltige Landbewirtschaftung und Lebensqualität an der Nachhaltigkeitsausstellung des StAUN MV. Im Mittelpunkt des Symposiums stand die Bedeutung und Nutzung nachhaltiger Bewirtschaftungsformen in Mecklenburg-Vorpommern für eine Steigerung der Lebensqualität mit besonderem Focus auf die Lebensmittelproduktion und -vermarktung.

Das Eröffnungssymposium richtete sich an Vertreter von Kommunen, Produzenten, Vermarkter, Anbieter und Konsumenten von Produkten einer nachhaltigen regionalen Landbewirtschaftung, sowie an Fachbehörden, Vereine und Verbände aus dem ländlichen Raum.



3.2 „Gartenlaube“ in Vogelsang

01.-03.07. Frau Olsen betreute unseren Messestand („Mecklenburger ParkLand“ und „Mecklenburger Agrarkultur e.V.) zur Veranstaltung „Gartenlaube“ im Gutspark Vogelsang.

3.3 „Bio erleben!“

Auch auf der „Bio erleben!“ am 28.08. waren wir mit unserem Messestand „ParkLand und Agrarkultur“ vertreten. Dies war auch eine gute Gelegenheit unseren 2. ParkLand-Jazz zu bewerben.

3.4 „Tag des offenen Denkmals“

Im Gutshaus Wesselstorf fand am 11.09.2011 die Eröffnungsveranstaltung zum „Tag des offenen Denkmals“ statt. Wir bewarben unsere Region und den Verein mit eigenem Messestand und Infomaterial.

Gutshaus Wesselstorf

3.5 TV- / Radiosendungen mit dem NDR 1

Gabriele Struck vom NDR begleitete uns zur Mittsommer-Remise in verschiedenen Gutshäusern.

Mit dem NDR 1 (Herr Drewes) haben wir einen 5-minütigen Radiobeitrag über das Mecklenburger ParkLand und die Arbeit des Regionalmanagements aufgenommen. Die Sendung wurde auf Schloss Lühburg aufgenommen, in der auch Dorothee Calsow das Haus ihrer Familie vorstellen konnte.

3.6 Redaktioneller Beitrag in der „Rostock de lüx"

Unter der Überschrift „Kostbarkeiten Mecklenburgs", ParkLand-Initiative für Erhalt alter Kulturlandschaft, erschien in der „Rostock de lüx" ein dreiseitiger Artikel über die Aktivitäten und Akteure unserer Region. (4. Jahrgang, Herbst 3/2011) siehe Anlage

3.7 Informationsstand Karstadt Hamburg

Vom 08.-10.09. betreute das Regionalmanagement einen Messestand in Hamburg gemeinsam mit dem Tourismusverband „Mecklenburgische Schweiz".

4. Veranstaltungen

4.1 Symposium „Landschaften stiften!"

Am 13.05. luden wir zum 1. Mal zu unserem Symposium „Landschaften stiften!" Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Verbänden ein. 120 Teilnehmer besuchten unsere Veranstaltung. Die Resonanz der Teilnehmer war so positiv, dass wir uns entschlossen haben, dieses Symposium zu einer festen Institution werden zu lassen. 2012 wird das 2. Symposium am 11.05. mit dem Thema „Inwertsetzung, Nutzung und Gestaltung von Gutparks" stattfinden.

Die Veranstaltung plante und organisierte Frau Olsen.

Interessiertes Publikum

Zufriedene Gäste

Entspannte Gespräche

4.2 Mittsommer Remise

Zum 4. Mal öffneten die Gutshäuser im Mecklenburger-ParkLand ihre Türen. Als „Neuzugang“ konnten wir Herrn Kurth und Herrn Bolz, Eigentümer des Gutshauses in Vilz, begrüßen. Sie wurden von den Gästen regelrecht „überrannt“. Die Veranstaltung hatte eine sehr gute Publikumsresonanz und alle Teilnehmer waren mit der Organisation und der Durchführung sehr zufrieden.

Gutshaus Vilz

Blick vom Gutshaus auf Tessin

Stilvoller Innenraum

4.3 2. ParkLand-Jazz

Vom 23. - 25.09. jazzte es in den Gutshäusern Dalwitz, Lühburg und Rensow. Als Sponsoren konnten wir das Autohaus „Brinkmann & Bleimann“ in Güstrow und die OSPA Rostock gewinnen. Die Besucherzahlen in Lühburg und Rensow erfüllten leider nicht unsere Erwartungen. Für eine professionellere Pressearbeit werden wir 2012 die Agentur Sphinx e.t. beauftragen.

Jazzfrühschoppen vorm Gutshaus Rensow

4.4 Fahrradtour „Entdeckung des Mecklenburger ParkLandes“

Der ADFC Rostock (Fahrradclub) hat vor einiger Zeit mit Frau Olsen Fahrradtouren durch das Mecklenburger-ParkLand entwickelt. Am 25.06. führte eine Tour „Auf den Spuren der Rübenbahn“ durch die Region. Auch zur Mittsommer-Remise waren die Rostocker Radler in der Region unterwegs.

5. Wettbewerbe

5.1 Umweltpreis des Landtages Mecklenburg-Vorpommern

Unser Verein beteiligte sich an der Ausschreibung des Umweltpreises des Landtages MV mit dem Thema „Schaffung und Ausbau eines Biotopverbundes zur Förderung und Erhalt der Artenvielfalt im Mecklenburger ParkLand“.

5.2 Menschen und Erfolge / Aktiv für ländliche Infrastruktur

An diesem Wettbewerb beteiligten wir uns mit dem Thema: „Die nachhaltige Entwicklung der Region Mecklenburger-ParkLand - Konzept und Umsetzung“.

6. Tagungen / Meetings

6.1 Energetische Nutzung von Landschaftspflegematerial

Frau Olsen besuchte am 01./02. März in Berlin diese Tagung. Die 2tägige Konferenz thematisierte politische Hintergründe, bot Fachvorträge aus angewandter Forschung und Praxis in sechs Foren mit unterschiedlichen Schwerpunkten und schuf Raum für den intensiven bilateralen Austausch und die Diskussion der aktuellen Entwicklungen.

6.2 LIFE+ Information Session 2011

Am 23.03.2011 besuchte Frau Olsen die Informationsveranstaltung im Europahaus Berlin.

LIFE+ ist ein europäisches Finanzierungsinstrument für die Umwelt. Es finanziert Projekte in 3 Teilbereichen; Natur und biologische Vielfalt, Umweltpolitik und Verwaltungspraxis, Information und Kommunikation. Das Land Mecklenburg-Vorpommern hat in der Vergangenheit noch keinen Gebrauch von diesem Finanzierungsinstrument gemacht. Wir haben die Möglichkeit erwogen als Verein solch ein Projekt auf den Weg zu bringen. Das erfordert allerdings die Finanzierung der Projektplanung, die mindestens ein halbes Jahr in Anspruch nimmt und die von Naturschutzfachleuten erarbeitet werden muss.

6.3 Schule der Landentwicklung M-V

In Lühburg fand am 19.11. die erste von vier Veranstaltungen „Schule der Landentwicklung“ statt. Thema war die aktive Gemeinde und das bürgerschaftliche Engagement. Die Veranstaltung wurde von der Universität Rostock, Professur für Siedlungsgestaltung und ländliche Bauwerke, initiiert und durch das Ministerium für Landwirtschaft gefördert.

- Vom 14.-15.09. besuchte uns Herr Josef Göppel - Vorsitzender des Deutschen Landschaftspflegeverband DVL und Bundestagsabgeordneter, um sich über die Arbeit unseres Vereins und des Regionalmanagements zu informieren. Den Besuch beendeten wir mit einer „ParkLand-Safari“.

Josef Göppel im Gespräch mit Dr. H. Graf von Bassewitz

- Am 11.10. konnten wir 6 Bürgermeister der ParkLand-Region auf Schloss Lühburg versammeln um über die Entwicklung in unserer Region zu diskutieren. Thema war u.a. der Stand der Umsetzung des durch Leader+ geförderte „Konzept zur nachhaltigen Tourismusentwicklung in der ParkLand-Region“. Wichtig war zu erfahren bei welchen Projekten die Bürgermeister Unterstützung durch das Regionalmanagement benötigen, Ideen und Pläne.

7. Laufende / geplante Projekte

- Betreuung und Beratung des Projektes „Sanierung des Gutshauses in Schwiessel.

Gutshaus Schwiessel

Für 2012 sind weitere landschaftspflegerische Maßnahmen geplant im: Gutspark Kölzow, Gutspark Teschow, Gutspark Dersentin, Gutspark Vogelsang und in der Wüstung Friedrichshof. In Jahmen soll ein Park entstehen und eine alte Lindenallee wieder aufgepflanzt werden. In Reimershagen wird eine 300 m lange Wind- und Wildschutzhecke gepflanzt.

Die Imagebroschüre „Mecklenburger ParkLand“ wird neu aufgelegt.

8. Spenden

Wir danken für die finanzielle Unterstützung: für unser Symposium „Landschaften stiften!“
dem Autohaus „Gebrüder Müller“ aus Tessin; 300,- €,
der „Fürstenhof Ei GmbH“; 200,- €
der OSPA Rostock; 100,- €
BIOPARK; 500,- €
Gut Dalwitz; 500,- €
dem Autohaus „Brinkmann & Bleimann“ aus Güstrow; 1000,- € für den 2. ParkLand-Jazz
1000,- Spende aus der OSPA-Stiftung

9. Jahresabschluss 2011

Der Jahresabschluss auf den 31.12.2011 wurde - gemeinsam mit der Buchhaltung - wie bereits im Vorjahr durch die SHBB Steuerberatungsgesellschaft mbH erstellt; die Zusammenfassung der Ergebnisse der einzelnen Tätigkeitsbereiche

- Ideeller Tätigkeitsbereich: Verein und Stiftung
- Vermögensverwaltung: Verein und Stiftung
- Zweckbetrieb: Verein
- (Steuerpflichtiger) wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb: Verein

ist als **Anlage 1** und - detaillierter unter Angabe der Einnahmen und Ausgaben - als **Anlage 2** beigefügt (zur Verdeutlichung: da die Stiftung nach wie vor nicht rechtsfähig ist, wird diese als Treuvermögen durch den Verein verwaltet).

Das Anlagevermögen ergibt sich aus den ebenfalls beigefügten **Anlagen 3 Blatt 2** (für den Verein) und **4 Blatt 4** (für die Stiftung).

Hervorzuheben ist zum Einen die Tatsache, daß die Einnahmen saldiert über alle Tätigkeitsbereiche die Ausgaben um gut € 6.000,- übersteigen, wobei gleichwohl die Problematik verspäteter Pachtzahlungen auch im Geschäftsjahr wieder zu Liquiditätsengpässen führte (was auch für das laufende Jahr gilt). Zum Anderen entwickelten sich die Umsatzerlöse im Zweckbetrieb (durchgeführte Projekte wie Planungen, Pflanzungen etc.) ausgesprochen positiv: von T€ 43 im Jahr 2010 auf T€ 79 im vergangenen Jahr. Schließlich ergibt sich für das Jahr 2011 eine – erfreuliche – Umsatzsteuererstattung in Höhe von gut T€ 11, so dass durchaus von einer finanziellen Konsolidierung des Vereins gesprochen werden kann. Gleichwohl werden noch weitere Anstrengungen vonnöten sein, um nach dem Auslaufen der Projektförderung für das Regionalmanagement (Fr. Olsen) die Finanzierung dieser für den Erfolg von Verein und Stiftung unabdingbaren Funktion aus eigener Kraft sicherzustellen. (Andreas Knoll, Vorstand, Kassenwart)

Anlage 1

Mecklenburger Agrarkultur e.V.
Steuernummer:

Darstellung der Ergebnisse nach Tätigkeitsbereichen zum 31.12.2011

Zusammenfassung der Ergebnisse der Tätigkeitsbereiche

					2011
Ideeller Tätigkeitsbereich		Verein			-8.529,02 €
		Stiftung			-2.666,84 €
					-11.195,86 €
Vermögensverwaltung		Verein			5.268,39 €
		Stiftung			4.385,79 €
					9.654,18 €
Zweckbetrieb		Verein	Projekte Pflanzungen		7.417,47 €
			Kulturprojekte		0,00 €
					7.417,47 €
Steuerpflichtiger wirtschaftl. Geschäftsbetrieb		Verein	Werbung		**463,03 €**
Jahresüberschuss der Tätigkeitsbereiche					**6.338,82 €**

2011 EUR	Ergebnis Verein EUR	Ergebnis Stiftung EUR	Verein ideel EUR	Stiftung ideel EUR	Verein Verm.verw. EUR	Stiftung Verm.verw. EUR	Verein Zweckb. EUR	Stiftung Zweckb. EUR	Verein stpfl. wGB EUR	Stiftung stpfl. wGB EUR
31930,50			30.165,50	1.765,00						
14198,79					8.298,43	5.900,36				
82176,76							82.176,76			
635,00									635,00	
128941,05	0,00	0,00	30.165,50	1.765,00	8.298,43	5.900,36	82.176,76		635,00	
843,73						843,73				
1043,75			733,75	310,00						
831,52			831,52							
4253,12			875,70	3.377,42						
2974,46							2.974,46			
2906,82			650,00	547,40	659,42	250,00	650,00		150,00	
35452,04			35.452,04							
392,44			151,51	197,02			21,94		21,97	
71112,80							71.112,80			
412,55					97,71	314,84				
2037,57					2.037,57					
319,40					213,40	106,00				
21,94					21,94					
0,09							0,09			
122602,23	0,00	0,00	38.694,52	4.431,84	3.030,04	1.514,57	74.759,29		171,97	
6338,82	0,00	0,00								
6338,82	4.619,87	1.718,95	-8.529,02	-2.666,84	5.268,39	4.385,79	7.417,47		463,03	

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2011 bis 31.12.2011

Stiftung ME-ParkLand
Walkendorf

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art ND	% Entw. der	Stand zum 01.01.2011 EUR	Zugang Abgang- EUR	Umbuchung EUR	Abschreibung Zuschreibung- EUR	Stand zum 31.12.2011 EUR
0050	**Grundstücke unbebaut**							
50001	Woltow Flur2, Flurstück 120,122 329.569 m²	16.03.2010 Keine AfA	AHK Absch	174.116,98 0,00	400,00			174.516,98 0,00
			00,00 BW	**174.116,98**	**400,00**			**174.516,98**
Summe	Grundstücke unbebaut		Ansch-/Herst-K Abschreibung	174.116,98 0,00	400,00			174.516,98 0,00
			Buchwerte	**174.116,98**	**400,00**			**174.516,98**

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2011 bis 31.12.2011

Mecklenburger Agrarkultur e.V.
Dalwitz

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art ND	% Entw. der	Stand zum 01.01.2011 EUR	Zugang Abgang- EUR	Umbuchung EUR	Abschreibung Zuschreibung- EUR	Stand zum 31.12.2011 EUR
0051	**Grundstücke unbebaut (Verein)**							
51001	BVVG Flächen Naudin, Rensow 45,1036 ha	01.04.2011 Keine AfA	AHK Absch		1.361,94			1.361,94 0,00
			00,00 BW		**1.361,94**			**1.361,94**
Summe	Grundstücke unbebaut (Verein)		Ansch-/Herst-K Abschreibung		1.361,94			1.361,94 0,00
			Buchwerte		**1.361,94**			**1.361,94**